



## Unterspritzung mit Hyaluronsäure

# Der Frischekick

Wenn es darum geht, das Alter einer Person zu schätzen, schauen Beautyprofis in der Regel nicht in das Gesicht, sondern auf Hals, Dekolleté und auf den Verräter Nr. 1: die Hände. Diese halten jedoch dicht, dank moderner Beautymedizin. Warum, erfahren Sie hier

Der Alterung der Hände ist meist nicht zu entgehen: selbst dann nicht, wenn man sich hochwertig pflegt und einen gesunden Lebensstil pflegt. Früher trugen die Damen der feinen Gesellschaft das ganze Jahr über Handschuhe, um ihre zarten Hände zu erhalten, die quasi eine Art Statussymbol darstellten. Doch seit dies aus der Mode gekommen ist, sind die Hände stetig Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Reinigungsmitteln etc. ausgesetzt. Aus hygienischen Gründen werden sie zudem ständig gewaschen. Dazu gesellen sich die natürlichen Hautalterungserscheinungen. Die Haut ist trocken und knittrig, Pigmentverschiebungen wie etwa Altersfle-

cken und Überverhornungen prägen das Hautbild. Hinzu kommt ein altersbedingter Fettgewebeverlust, der Knochen und Sehnen hervortreten lässt. Da kann es schnell passieren, dass die Hände im Vergleich zum Gesicht im wahrsten Sinne des Wortes alt aussehen. Doch damit muss man sich heutzutage nicht mehr abfinden.

### Apparative Schönmacher

Seit einigen Jahren bieten die Dermakosmetik sowie die Ästhetisch-plastische Chirurgie Lösungsmöglichkeiten für diese Probleme an. So kann man im Kosmetikinstitut einige sehr wirkungsvolle Maßnahmen ergreifen, um die Hände zu verjüngen und den Hautzustand zu verbessern.

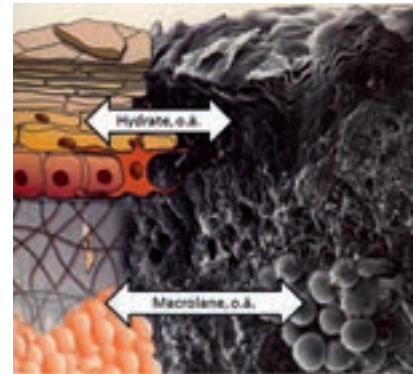
Als äußerst wirkungsvoll hat sich eine Behandlungskombination von Mikrodermabrasion und Ultraschall erwiesen. Durch das apparative Peeling werden Überhornungen abgetragen, Hyperpigmentierungen abgeschwächt und das Hautbild wird verfeinert. Zudem will man die körpereigene Kollagen- und Elastinproduktion aktivieren. Der zusätzliche Einsatz hochfrequenten Ultraschalls (1 MHz, besser 10 MHz) kann gerade diese Effekte noch deutlich verbessern. Man geht unter anderem davon aus, dass die Fibroblasten angeregt werden, neues Kollagen zu produzieren. Wichtig dabei ist, dass die Hände von der ersten Behandlung an mit entsprechendem Lichtschutz (mindestens Faktor 30) geschützt werden, da die Haut unter der Behandlung sensibler auf UV-Strahlung reagiert. Auch eine regelmäßige Pflege ist natürlich unverzichtbar, damit die Haut sich regeneriert.

mente einnehmen, da bei ihnen mit einem deutlich erhöhten Risiko von Blutergüssen zu rechnen ist.

Dabei ist zu beachten, dass für die unterschiedlichen Problemstellungen verschiedene Hyaluronsäurearten zur Verfügung stehen. So wurden beispielsweise spezielle Arten entwickelt, um den Hauttonus zu verbessern oder um das fehlende Volumen auszugleichen.

### Hauttonus verbessern

Wenn in tieferen Hautschichten der Feuchtigkeitsgehalt erhöht werden soll, behandelt der Facharzt das Gewebe mit einer speziellen Hyaluronsäure, wie etwa Juvéderm Hydrate. Um die Hyaluronsäure exakt dosieren zu können, wird eine feine Kanüle oder eine spezielle Mesotherapiepipistole verwendet. Damit lassen sich kleine Depots in die oberflächlichen Hautschichten einbringen. Diese Art von Hya-



Elektronenmikroskopische Aufnahme der Haut im Querschnitt. Bei der Behandlung mit Hyaluronsäure ist es unerlässlich, die unterschiedlichen Hyaluronsäuren im richtigen Hautniveau zu platzieren. Feine, unvernetzte Hyaluronsäuren dienen lediglich dazu, die Wasserbindungskapazität der Haut zu steigern und müssen daher in dicht platzierten, kleinen „Quaddeln“ oberflächlich injiziert werden. Demgegenüber erfolgt der Volumenaufbau subdermal, um ein homogenes flächiges Ergebnis zu erreichen



» Für eine ideale Behandlung der Hände arbeiten Kosmetik sowie ästhetische Medizin am besten Hand in Hand. «

Dr. med. Frank Rösken

Auch wenn sich so das Hautbild oberflächlich deutlich sichtbar verbessert, den kosmetischen Maßnahmen sind gewisse Grenzen gesetzt, vor allem im Hinblick auf den Hauttonus – also Festigkeit und Elastizität. Es ist unrealistisch, dem Feuchtigkeitsverlust in tieferen Hautschichten mit kosmetischen Maßnahmen entgegenwirken zu wollen. Auch die Volumeneinbuße, die vom altersbedingten Fettabbau herührt, lässt sich damit nicht ausgleichen. Hier ist der Facharzt gefragt.

### Minimalinvasiv zum Ziel

Um in der Tiefe langfristige Effekte zu erzielen, hat sich besonders die minimalinvasive Einbringung von **Hyaluronsäure** als effektiv und höchst schonend erwiesen. Diese Methode eignet sich für fast alle Patienten – einzige Ausnahme: Personen, die blutgerinnungshemmende Medika-

luronsäure bietet eine tiefenwirksame und anhaltende Feuchtigkeitsversorgung, wodurch die Haut geglättet wird und deutlich an Spannkraft gewinnt – man spricht allerdings nicht von Filler oder Volumizer. Mit dieser Hyaluronsäure kann man auch die Haut im Gesicht, am Hals und am Dekolleté mit Feuchtigkeit versehen und somit deren Elastizität verbessern. Zusätzlich zur Hyaluronsäure enthält das Produkt Mannitol. Das Antioxidans soll die Bildung freier Radikale in der Haut verhindern, die den Abbau von Hyaluronsäure vorantreiben. So lässt sich die Wirkung der Behandlung verlängern. Für einen optimalen Effekt empfiehlt sich eine Kur aus 3–4 Behandlungen.

**Ablauf der Behandlung:** Zunächst reinigt und desinfiziert der Arzt den zu behandelnden Bereich. Er trägt unter Umstän-

den eine lokalanästhetische Creme auf, um die Anwendung so angenehm wie möglich zu machen. Die eigentliche Behandlung dauert 15 bis 30 Minuten. Dabei werden mit einer feinen Kanüle winzige Mengen des Hyaluronsäure-Mannitol-Gemisches in den Behandlungsbereich gespritzt. Nach der Injektion wird das Produkt in der Haut durch eine Handmassage verteilt.

**Nach der Behandlung:** An den Injektionsstellen können kleine Schwellungen, selten auch Blutergüsse oder Rötungen auftreten. Diese Nebenwirkungen klingen üblicherweise innerhalb kurzer Zeit wieder ab und lassen sich frühestens 12 Stunden nach Ende der Behandlung mit Make-up abdecken. Bei besonders trockener Haut empfiehlt sich eine parfümfreie Feuchtigkeitspflege. ▶



Für die nahezu schmerzlose und schonende Unterfütterung des Handrückens empfiehlt sich der Einsatz flexibler, stumpfer Kanülen. Hierbei wird die Hyaluronsäure entlang der Sehnenlager über nur wenige Eintrittspunkte platziert und im Anschluss flächig einmassiert

Volumenaufbau mit Hyaluronsäure, vorher-nachher: Der Aufbau knochig erscheinender Hände lässt sich dank moderner Hyaluronsäureprodukte und schonender Technik einfach und ohne Ausfallzeit erreichen. Die rechte Abbildung zeigt den Zustand vor der Behandlung mittels Macrolane



Links, das Ergebnis unmittelbar nach der Applikation von Hyaluronsäure über eine flexible, stumpfe Kanüle. Die minimalen Eintrittspunkte in Höhe des Handgelenks sind kaum noch zu erkennen



# Massage für Körper, Seele und Umsätze



IPL: In vielen Fällen ist die ergänzende Therapie unschöner Pigmentveränderungen zur Abrundung des mit Hyaluronsäure erzielten Ergebnisses sinnvoll. Links, der Ausgangsbefund; rechts, das Ergebnis nach vier Behandlungen mit einem Blitzlampensystem

Das Ergebnis tritt direkt ein und wirkt ausgesprochen natürlich. Der Patient ist sofort wieder gesellschaftsfähig. Für einen lang anhaltenden Effekt ist die Behandlung in zweiwöchentlichen Abständen 3–4 Mal zu wiederholen. Idealerweise wird im Abstand von jeweils sechs Monaten je eine Auffrischungsbehandlung durchgeführt.

## Volumen auffüllen

Viele stören sich an hervortretenden Adern und Sehnen am Handrücken. Hiergegen unterspritzt der Facharzt in einer

## » Mit Laser und Blitzlampen gegen Altersflecken. «

zusätzlichen Behandlung die Bereiche, in denen die Knochenstrukturen sowie die Adern und Sehnen hervortreten, beispielsweise mit Macrolane. Diese speziell zur Volumenkorrektur im Körperbereich entwickelte Hyaluronsäure verbleibt dank eines spezifischen Stabilisierungsverfahrens für lange Zeit im Körper. Sie stellt aber keinen permanenten Filler dar wie etwa Silikon. Die natürlichen Eigenschaften der Hyaluronsäure bleiben erhalten, wodurch das Risiko von Hautreaktionen minimiert werden kann.

Natürlich bietet sich bei dieser Behandlung auch die Möglichkeit, mit Eigenfett zu behandeln. Es ist aber abzuwägen, ob der deutlich erhöhte Aufwand, der durch die Fettgewinnung und dessen Aufbereitung entsteht, tatsächlich im Verhältnis zum Ergebnis steht.

**Ablauf der Behandlung:** Reinigung und Desinfektion erfolgen wie oben beschrieben. Auf Wunsch wird eine lokalanästhetische Creme aufgetragen. Die eigentliche Behandlung



Das professionelle Medical-Beauty-Gerät Ballancer® hat eine integrierte Erfolgsformel. Es trägt in kürzester Zeit zur Reduzierung von Cellulite bei, aktiviert den Lymphfluss und unterstützt den Abbau von Ödemen. Für die Ballancer®-Massage werden variable Druckwellen in eine Kompressionshose oder -jacke geleitet.



- ✓ Robustes abwaschbares Material
- ✓ 24 einander überlappende Luftkammern
- ✓ 3 Reißverschlüsse zur individuellen Größeneinstellung

Anwendungsmöglichkeiten:

- Cellulite • Stressreduktion
- Volumenreduktion an Armen, Beinen und Torso
- Ödemreduktion nach/vor Liposuktion
- Schmerz- und Ödemreduktion bei venösen Beschwerden
- Entspannung bei Muskelschmerzen
- Regeneration nach intensiver körperlicher Aktivität

## Ballancer® PRO Jacke dazu kaufen und dabei 600 € sparen

Gilt bei Ballancer®-  
Bestellung mit Jacke  
bis 30.9.2014

Ihr Studio eintra-  
gen lassen unter:  
[www.ballancer.de](http://www.ballancer.de)



## Behandlungsregime



### Beispiel eines optimalen Verlaufs:

#### Behandlungsplan der Kosmetikerin (vor dem ärztlichen Eingriff):

**Wochen 1–3:** Je zwei Behandlungen Mikrodermabrasion und Ultraschall

**Woche 4 und 5:** Je eine Behandlung Mikrodermabrasion und Ultraschall

Die Kunden sollten jeweils auf ausreichenden Lichtschutz sowie optimale Pflege achten!

#### Behandlungsplan des Facharztes für Ästhetisch-Plastische Chirurgie:

**Woche 6:** 1. Behandlung mit Juvéderm Hydrate (Hauttonus verbessern)

**Woche 7:** Behandlung mit Macrolane (Volumen ausgleichen)

**Woche 9:** 2. Behandlung mit Juvéderm Hydrate (Hauttonus verbessern)

**Woche 11:** 3. Behandlung mit Juvéderm Hydrate (Hauttonus verbessern)

dauert circa 30 Minuten. Dabei werden mit einer speziellen flexiblen, stumpfen Kanüle, bei der die Hyaluronsäure seitlich austritt, gezielt die vom Volumenverlust betroffenen Stellen aufgefüllt. So wird mit nur einer Behandlung der altersbedingte

am Handrücken, welche in der Regel aber nach zwei bis drei Tagen wieder abklingt.

### Pigmentflecken wegblitzen

Sind bereits deutliche Altersflecken zu sehen, hat der Arzt die Möglichkeit, Blitzlam-

pegnis erzielt werden kann, sollte stets dem ärztlichen Experten vorbehalten sein. Aufgrund seiner Erfahrung kann er erkennen, welche Behandlungen idealerweise miteinander zu kombinieren sind. Stehen die Verbesserung der Hautqualität und/oder der Aufbau von verlorengegangenen Volumen im Vordergrund, bieten die hier geschilderten Unterspritzungen mit Hyaluronsäure alles, was nötig ist, für schöne Hände – auch in höherem Alter.

» Täglich hohen Lichtschutz anwenden  
hilft Altersflecken und Co zu vermeiden. «

Fettgewebeverlust ausgeglichen, die Hände wirken wieder glatt und jung. Eine Anästhesie ist auch hier in der Regel nicht erforderlich. Der Effekt hält rund 1,5 bis 2 Jahre an.

**Nach der Behandlung:** Meist sind die wenigen Injektionsstellen kaum sichtbar. Sehr selten treten Blutergüsse oder Rötungen auf. Üblicherweise zeigt sich nach der Behandlung eine dezente Schwellung

pen sowie Laser einzusetzen. Gepulste Rubin-, Alexandrit- oder Nd:YAG-Laser arbeiten mit hochenergetischem Licht, das sehr gut vom Pigmentfarbstoff absorbiert wird. Aufgrund einer kurzen, aber extremen Erhitzung zerfällt das Pigment. Innerhalb weniger Wochen transportiert das Lymphsystem die Pigmentfragmente ab. An den behandelten Stellen bilden sich Krusten, die in der Regel nach ein bis zwei Wochen von allein abfallen. Lösen sie sich zu früh, können helle Flecken oder kleine Narben zurückbleiben. Auch bei dieser Behandlung ist es unerlässlich, dass täglich ein hoher Lichtschutz verwendet wird, um weitere Pigmentverschiebungen zu vermeiden.

### Individuelle Konzepte sind gefragt

Die Entscheidung, mit welcher Vorgehensweise im Einzelfall das perfekte Er-

**Nicht zu vergessen:** Die Patienten können selbst viel dazu beitragen, Altersflecken und Co. zu vermeiden, indem sie konsequent täglich einen hohen Lichtschutz verwenden.

Dr. med. Frank Rösken, Facharzt für  
Plastische & Ästhetische Chirurgie

**Unterstrichene Fachbegriffe finden Sie in unserem Lexikon auf Seite 57 erklärt**

#### Literatur:

1. M. Streker, T. Reuther, N. Krüger, M. Kerscher: Stabilized hyaluronic acid-based gel of non-animal origin for skin rejuvenation: face, hand, and décolletage. *J Drugs Dermatol* 2013 Sep, 12(9):990–4
2. J. Fulton, C. Caperton, S. Weinkle, L. Dewandre: Filler injections with the blunt-tip microcannula. *J Drugs Dermatol* 2012 Sep, 11(9):1098–103
3. U. Kühne, M. Imhof: Treatment of the ageing hand with dermal fillers. *J Cutan Aesthet Surg* 2012 Jul, 5(3):163–9
4. A. Goldman, C. Prati, F. Rossato: Hand rejuvenation using intense pulsed light. *J Cutan Med Surg* 2008 May–Jun, 12(3):107–13

## Kosten

### ... einer Handbehandlung:

- Hauttonusverbesserung mit Juvéderm Hydrate ca. 300 €
- Volumenausgleich mit Macrolane ca. 700 €